Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **73 (1955)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Merkblatt über das Zufüllen von Leitungsgräben. Von der *Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen E. V.* 15 S. mit Abb. Köln 1954, Selbstverlag.

WETTBEWERBE

Eidg. Kunststipendien-Wettbewerb 1955. Der Bundesrat hat gemäss Antrag des Departements des Innern und der Eidg. Kunstkommission für das Jahr 1955 die Ausrichtung von Studienstipendien und Aufmunterungspreisen an 23 Maler, 12 Bildhauer und einen Architekten beschlossen. Dieser ist *Rolf Hesterberg,* Bern.

Schulhaus in Horn TG. Beschränkter Projektwettbewerb, fünf eingegangene Entwürfe. Architekten im Preisgericht: H. Burkard, St. Gallen, A. Kellermüller, Winterthur, J. Kräher, Frauenfeld. Ergebnis:

1. Preis (1200 Fr.) Gremli & Hartmann, Kreuzlingen
2. Preis (1200 Fr.) B. Sartori, St. Gallen
3. Preis (600 Fr.) A. Ilg, Kreuzlingen.

Ausserdem erhalten alle Verfasser eine Entschädigung von 1000 Fr. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der beiden höchstrangigen Entwürfe mit einer Ueberarbeitung ihrer Projekte zu beauftragen.

Die Ausstellung findet vom 11. bis und mit 20. Februar in der Turnhalle in Horn statt. Oeffnungszeiten: Freitag, 11. Febr. 13.30—17 h und 19—21 h; Samstag, 12. Febr. 10—12 und 13.30—21 h; Sonntag 13. und 20. Febr. 10—12 und 13.30—17 h; Montag bis Freitag 14.—18. Febr. 19—21 h; Samstag, 19. Febr. 13.30—19 h.

ANKÜNDIGUNGEN

Das Kunstgewerbemuseum Zürich veranstaltet vom 5. Februar bis 20. März eine Ausstellung «Grafiker». Sie wird begleitet von zahlreichen Vorträgen und Aussprachen, deren Programm bei der Direktion des Museums zu beziehen ist (Tel. 051 42 67 00).

Der Stadtplan geht uns alle an. Unter diesem Titel wird im Festsaal der Industrie- und Handelskammer in Dortmund, Märkische Strasse 120, ein öffentliches Gespräch abgehalten. Es beginnt am Donnerstag, 24. Februar, um 9.30 h mit einer Begrüssung durch den Oberbürgermeister; das Thema des Tages lautet «Städtebau und Oeffentlichkeit». Aus der Schweiz beteiligen sich am Gespräch L. Burckhardt und M. Kutter (Basel), M. Frisch und H. Marti (Zürich). Am Freitag, 25. Februar beginnt man um 8.30 h mit dem Thema «Raumordnung und Oeffentlichkeit», dem als Schluss der Tagung die Aussprache über «Form und Oeffentlichkeit» folgt; hieran beteiligt sich aus der Schweiz R. Gutmann (Basel). Am 26. Februar folgen Besichtigungsfahrten in Dortmund und im Ruhrgebiet. Preis der Teilnehmerkarte 20 DM; Anmeldung bis 16. Februar an Dr. Ing. W. Schütte, Rheinlanddamm 199, Dortmund.

Der Verein Deutscher Ingenieure wird seine vierte Sondertagung mit dem Thema: *«Der Mensch im Kraftfeld der Technik»* am 17. und 18. Mai 1955 in Münster i. W. durchführen. Sie soll in Vorträgen und Aussprachen positive Beiträge zur Gestaltung des Lebens in dem von der Technik bestimmten Zeitalter liefern und die Verantwortungsbewussten aus allen Bereichen des menschlichen Wirkens zur Tat aufrufen. Vorgängig dieser Tagung, am 16. und 17. Mai, wird ebenfalls in Münster i. W. eine Mitgliederversammlung und eine vorausgehende Versammlung des Vorstandsrates zur Verabschiedung einer neuen Satzung stattfinden. Die nächste Hauptversammlung des VDI soll erst 1956 in Berlin stattfinden und im Hinblick auf das 100jährige Bestehen des Vereins Deutscher Ingenieure eine besondere Prägung erhalten.

Vortragstagung über die Kehrichtbeseitigung

Ort: Basel, Restaurant Stadt-Casino, Kleiner Festsaal.

Veranstalter: Regionalplanungsgruppe Nordwestschweiz (RPG-NW) und Verband zum Schutze der Gewässer in der Nordwestschweiz (VSG-NW). Eingeladen sind neben den Behörden insbesondere Architekten, Ingenieure, Juristen, Wasser- und Abwasserfachleute, Planer, Landwirte, Industrielle, alle an der Kehrichtbeseitigung sonstwie interessierten Kreise aus der ganzen Schweiz sowie die Presse. Tagungsbeitrag Fr. 20.— pro Teilnehmer (bei Besuch nur eines Versammlungstages nur Fr. 12.— pro Teilnehmer), im voraus auf Konto V 18 689, Verband zum Schutze der Gewässer in der Nordwestschweiz, Muttenz, einzuzahlen. Anmeldung bis spätestens 8. Februar 1955 an die Geschäftsstelle VSG-NW, Muttenz, Freidorf 128, Telephon (061) 9 32 74.

Freitag, den 18. Februar 1955

10.30 Begrüssung durch den Präsidenten des VSG-NW, Dr. *K. Huber,* Basel.
10.45 Dr. *L. Gisiger,* Vorstand der eidg. agrikulturchemischen Anstalt Liebefeld-Bern: «Verwendung von Kehrichtkompost in der Landwirtschaft».
11.00 Ing. *G. L. Büttner,* Bern: «Schweizerische Erfahrungen bei der Kehrichtkompostierung.»
11.20 Ing. *L. Jéquier,* Genève: «La transformation des ordures ménagères en terreau».
14.15 Ing. *R. Hermann,* Chef des Abfuhrwesens der Stadt Zürich: «Die Organisation des Abfuhrwesens».
15.00 Ing. *H. T. Biland,* Zürich: «Systeme der Kehrichtabfuhr».
15.30 Ing. *L. M. Charrey,* Chef du service de la Sécurité et Salubrité des constructions de la Ville de Genève: «Notes sur le problème des dévaloirs à ordures et l'évacuation des déchets ménagers à Genève».
16.00 Gemeinderat *O. Martin,* Pratteln: «Die Organisation der Kehrichtabfuhr in mittleren und kleineren Gemeinden».
17.00 Dr. *R. Arcioni,* Muttenz: «Die gesetzliche Regelung der Kehrichtbeseitigung in Bund, Kantonen und Gemeinden».
17.45 Oberförster *Chr. Brodbeck,* Basel: «Kehrichtbeseitigung als Landschaftsschutz».
20.15 Regierungsrat Dr. *F. Ebi:* «Die Aufgaben des Staates in der Kehrichtbeseitigung».
20.45 Dr. *H. Schmassmann,* Liestal: «Geordnete Kehrichtablagerung (Planung, Gewässerschutz, Heimatschutz)».
Diese beiden Vorträge finden statt im *Kollegiengebäude der Universität Basel,* Petersplatz 1, Hörsaal 2.

Samstag, den 19. Februar 1955

09.00 Ing. *R. Palm,* Vorsteher des Maschinen- und Heizungsamtes Basel-Stadt: «Die Kehrichtverbrennung mit besonderer Berücksichtigung der Kehrichtverbrennungsanstalt Basel».
10.00 Abfahrt per Autobus BVB zur Besichtigung der Kehrichtverbrennungsanstalt Basel.
14.00 Obering. *R. Tanner,* Zürich: «Neue Ofenkonstruktion für Kehrichtverbrennung sowie die Verwertung industrieller Abfälle».
14.30 Ing. *Ed. Holinger,* Liestal: «Kombination von Abwasserreinigung mit Kehrichtbeseitigung».
15.00 Direktor Dr. Ing. *A. Rumpf,* Michelbach/Nassau: «Deutsche Erfahrungen mit der Kehricht-Klärschlamm-Kompostierung».
16.30 Schlusswort des Präsidenten der RPG-NW, Dr. *J. Killer,* Baden.

Vorträge

7. Febr. (Montag) SNG Zürich. 20.15 h im Auditorium II, Hauptgebäude der ETH. Prof. Dr. *R. Trümpy,* Zürich: «Wechselbeziehungen zwischen Palaeogeographie und Deckenbau».
7. Febr. (Montag) SNG Solothurn. 20 h im Saal zu Wirthen. Kantonschemiker Dr. *R. Burkard:* «Die Aare als Untersuchungsobjekt».
8. Febr. (Dienstag) S. I. A. St. Gallen. 20.15 h im Hotel Hecht. Dr. *U. Vetsch,* St. Gallen: «Die Entwicklung des Energieverbrauches der SAK und der Ausbau ihrer Anlagen».
9. Febr. (Mittwoch) S. I. A. Basel. 20.15 h im Unionssaal der Kunsthalle. Dr. *Hans J. Rapp,* Basel: «Schweizerische Autobahnen».
10. Febr. (Donnerstag) Vereinigung Schweizerischer Betriebsingenieure, Zürich. 20.15 h im Buffet HB, erster Stock. *A. Bürgin* und Dr. Ing. *F. Weinberg,* MFO: «Termingrobplanung in einer Maschinenfabrik».
10. Febr. (Donnerstag) STV Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Prof. Dr. *Lehmann:* «Vererbung und Lebensforschung».
11. Febr. (Freitag) Techn. Verein Winterthur. 20 h im Technikum. Prof. Dr. *W. Druey:* «Fernsehen».

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI